



Katholische Kirche
im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
e-mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

katholisch: Kirche in 1Live | 27.05.2020 floatend Uhr | Rike Bartmann

Verschwörungstheorien

Boah, Corona wird so langsam zu ner Infodemie - jeder ist auf einmal Virologe oder Virologin, überall gibt es Berge an Infos zu Corona - und klar, ist es da super schwer raus zu finden "Was ist die Wahrheit und was ist Lüge?" Und ich kann auch verstehen, dass Leute in so ner Zeit voller Angst und Unsicherheit nach Sachen suchen, an denen sie sich festhalten können.

Aber im Ernst: „die Impfverschwörung!“ „Mundschutz = mundtod“ „Gib Gates keine Chance!“ Solche Plakate gab es auf Demos in Gera, ähnlich auch auf Twitter, Instagramm und co. Die Zahl der Weltbevölkerung soll durch Corona bewusst gesenkt werden? Wir werden alle Zwangs-geimpft? Leute, was ist da los?? Glaubt ihr das ernsthaft?? Und noch viel schlimmer: Warum wollt ihr alle bekehren und denkt, ihr seid die einzigen, die "die Wahrheit" kennen? Das kann doch niemand ernsthaft glauben!! Mein gesunder Menschenverstand sagt mir, dass das völlig aus der Luft gegriffen ist.

So, und jetzt, wo ich die Stichworte Bekehren, Menschenverstand und Glauben schon mal in den Mund genommen habe: Ich spreche hier ja für die katholische Kirche, einem Laden, bei dem es auch um Glauben geht, um Wahrheit, und ja auch um Bekehrung und wo ihr vielleicht jetzt sagt: „Ey, mit gesundem Menschenverstand hat das wenig zu tun, was Du als Christin da glaubst.“ Touché. Bin ich am Ende also auch so ne Art Verschwörungstheoretikerin - nur eben mit nem Taufkleid, statt Aluhut? Vielleicht. Aber ich glaube nicht an das Schlechte im Menschen – und das ist für mich der Kern jeder Verschwörungstheorie, ich glaube an das Gute. Und wenn der Glaube an das Gute ne Verschwörungstheorie ist, dann eine der ich gerne folge.

Rike Bartmann, Münster

